Presseinformation

5. September 2024

Weinbauschule Krems mit EMAS-Zertifikat für effizientes Umweltmanagement ausgezeichnet

LR Teschl-Hofmeister: Effizienter Umgang mit Ressourcen im gesamten Schulbetrieb

Die Weinbauschule Krems wurde mit dem EMAS-Zertifikat für effizientes Umweltmanagement ausgezeichnet. Bei der Zertifizierung stehen der schonende und nachhaltige Umgang mit der Umwelt an oberster Stelle, womit eine kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes gewährleistet wird. „EMAS“ steht für „Eco-Management and Audit Scheme“, das ein freiwilliges europäisches Umweltmanagementsystem ist. „Mit dem EMAS-Zertifikat leistet die Weinbauschule Krems einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz, denn der gesamte Schulbetrieb wurde auf den effizienten Umgang mit Ressourcen durchleuchtet. Somit konnten Verbesserungen vorgenommen werden, die gleichzeitig finanzielle Mittel und Emissionen einsparen“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Die Weinbauschule Krems ist somit ein Vorreiter beim angewandten Umweltschutz, denn sie ist eine der ersten Schulen in Niederösterreich, die sich dieser umfangreichen Prüfung unterzogen hat. Ich danke dem gesamten Schulpersonal, das sich für dieses zukunftsorientierte Nachhaltigkeitsmanagement engagiert hat“, so Teschl-Hofmeister.

„Bei der Zertifizierung war der gesamte Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterstab involviert. Mit dieser umfassenden Beteiligung konnten das Bewusstsein für den Umweltschutz und die Identifikation mit den EMAS-Prinzipien gestärkt werden“, erklärt Direktor Dieter Faltl: „Neben der Energieeffizienz galt es alle verwendeten Mittel in der Schule und im Betrieb zu analysieren. Damit konnten Ressourcenbedarf sowie Abfallaufkommen reduziert und die Betriebssicherheit erhöht werden.“

EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen und Organisationen dabei unterstützt ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Derzeit sind in Österreich mehr als 250 Organisationen an EMAS beteiligt, darunter neben dem Gewerbe auch zunehmend Dienstleister und öffentliche Einrichtungen. Für die Umsetzung der Vorgaben aus der EMAS-Verordnung ist das Bundesministerium für Klimaschutz,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. (FH) Kathrin Vollkrann
Tel.: 02742/9005-13312
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zuständig.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Tel.: 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at